

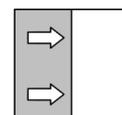


Betriebsanleitung

ME11

Drucktransmitter

09005183 • BA_DE_ME11 • Rev. ST4-B • 04/22



Impressum

Hersteller:**FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH**Bielefelderstr. 37a
D-32107 Bad SalzuflenTelefon: +49 5222 974 0
Telefax: +49 5222 7170eMail: info@fischermesstechnik.deweb: www.fischermesstechnik.de**Technische Redaktion:**

Dokumentationsbeauftragter: T. Malischewski

Technischer Redakteur: R. Kleemann

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Fa. FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH, Bad Salzuflen, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Eine Reproduktion zu innerbetrieblichen Zwecken ist ausdrücklich gestattet.

Markennamen und Verfahren werden nur zu Informationszwecken ohne Rücksicht auf die jeweilige Patentlage verwendet. Bei der Zusammenstellung der Texte und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt verfahren. Trotzdem können fehlerhafte Angaben nicht ausgeschlossen werden. Die Fa. FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH kann dafür weder die juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Technische Änderungen sind vorbehalten.



© FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH 2015

Versionsgeschichte

Rev. ST4-A 09/15	Version 1 (Erstausgabe)
Rev. ST4-B 04/22	Version 2 (UKCA Konformitätserklärung)

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise	4
1.1 Allgemeines	4
1.2 Personalqualifikation	4
1.3 Gefahren bei Missachtung der Sicherheitshinweise.....	4
1.4 Sicherheitshinweise für Betreiber und Bediener.....	4
1.5 Unzulässiger Umbau	4
1.6 Unzulässige Betriebsweisen.....	5
1.7 Sicherheitsbewusstes Arbeiten bei Wartung und Montage.....	5
1.8 Symbolerklärung.....	5
2 Produkt und Funktionsbeschreibung.....	6
2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	6
2.2 Produktübersicht.....	6
2.3 Funktionsbild	7
2.4 Aufbau und Wirkungsweise	7
3 Installation und Montage	8
3.1 Allgemeines	8
3.2 Prozessanschluss.....	8
3.3 Elektroanschluss	10
3.4 Inbetriebnahme.....	12
4 Instandhaltung	13
4.1 Wartung	13
4.2 Transport	13
4.3 Service.....	13
4.4 Zubehör	13
4.5 Entsorgung	13
5 Technische Daten	14
5.1 Allgemeines	14
5.2 Eingangskenngrößen	14
5.3 Ausgangskenngrößen	15
5.4 Messgenauigkeit.....	15
5.5 Hilfsenergie.....	15
5.6 Einsatzbedingungen	15
5.7 Konstruktiver Aufbau	16
6 Bestellkennzeichen	18
7 Anhang	21

1 Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende und unbedingt zu beachtende Hinweise für Installation, Betrieb und Wartung des Gerätes. Sie ist unbedingt vor der Montage und Inbetriebnahme des Gerätes vom Monteur, dem Betreiber sowie dem zuständigen Fachpersonal zu lesen.

Diese Betriebsanleitung ist Produktbestandteil und muss daher in unmittelbarer Nähe des Gerätes und für das zuständige Fachpersonal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Die folgenden Abschnitte, insbesondere die Anleitungen zu Montage, Inbetriebnahme und Wartung, enthalten wichtige Sicherheitshinweise, deren Nichtbeachtung Gefahren für Menschen, Tiere, Umwelt und Objekte hervorrufen können.

Das in dieser Betriebsanleitung beschriebene Gerät wird nach dem neuesten Stand der Technik und guter Ingenieurspraxis betriebssicher konstruiert und gefertigt.

1.2 Personalqualifikation

Das Gerät darf nur von Fachpersonal, das mit Montage, Inbetriebnahme und Betrieb dieses Produktes vertraut ist, montiert und in Betrieb genommen werden.

Fachpersonal sind Personen, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer Kenntnisse der einschlägigen Normen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

1.3 Gefahren bei Missachtung der Sicherheitshinweise

Eine Missachtung dieser Sicherheitshinweise, des vorgesehenen Einsatzzweckes oder der in den technischen Gerätedaten ausgewiesenen Grenzwerte für den Einsatz kann zu einer Gefährdung oder zu einem Schaden von Personen, der Umwelt oder der Anlage führen.

Schadensersatzansprüche gegenüber dem Hersteller schließen sich in einem solchen Fall aus.

1.4 Sicherheitshinweise für Betreiber und Bediener

Die Sicherheitshinweise zum ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sind zu beachten. Sie sind vom Betreiber dem jeweiligen Personal für Montage, Wartung, Inspektion und Betrieb zugänglich bereitzustellen.

Gefährdungen durch elektrische Energie, freigesetzte Energie des Mediums, austretende Medien bzw. durch unsachgemäßen Anschluss des Gerätes sind auszuschließen. Einzelheiten hierzu sind den entsprechend zutreffenden nationalen bzw. internationalen Vorschriftenwerken zu entnehmen.

Beachten Sie hierzu auch die Angaben zu Zertifizierungen und Zulassungen im Abschnitt Technische Daten.

1.5 Unzulässiger Umbau

Umbauten oder sonstige technische Veränderungen des Gerätes durch den Kunden sind nicht zulässig. Dies gilt auch für den Einbau von Ersatzteilen. Eventuelle Umbauten/Veränderungen dürfen ausschließlich vom Hersteller durchgeführt werden.

1.6 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Die Geräteausführung muss dem in der Anlage verwendeten Medium angepasst sein. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

1.7 Sicherheitsbewusstes Arbeiten bei Wartung und Montage

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, bestehende nationale Vorschriften zur Unfallverhütung und interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle vorgeschriebenen Wartungs-, Inspektions-, und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

1.8 Symbolerklärung



⚠ GEFAHR

Art und Quelle der Gefahr

Diese Darstellung wird verwendet um auf eine **unmittelbar** gefährliche Situation hinzuweisen, die Tod oder schwerste Körperverletzungen zur Folge **haben wird** (höchste Gefährdungsstufe).

1. Vermeiden Sie die Gefahr, indem Sie die geltenden Sicherheitsbestimmungen beachten.



⚠ WARNUNG

Art und Quelle der Gefahr

Diese Darstellung wird verwendet um auf eine **möglicherweise** gefährliche Situation hinzuweisen, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge **haben kann** (mittlere Gefährdungsstufe).

1. Vermeiden Sie die Gefahr, indem Sie die geltenden Sicherheitsbestimmungen beachten.



⚠ VORSICHT

Art und Quelle der Gefahr

Diese Darstellung wird verwendet um auf eine **möglicherweise** gefährliche Situation hinzuweisen, die leichte bis mittlere Körperverletzungen, Sach- oder Umweltschäden zur Folge **haben kann** (niedrige Gefährdungsstufe).

1. Vermeiden Sie die Gefahr, indem Sie die geltenden Sicherheitsbestimmungen beachten.



HINWEIS

Hinweis / Tipp

Diese Darstellung wird verwendet um nützliche Hinweise oder Tipps für einen effizienten und störungsfreien Betrieb zu geben.

2 Produkt und Funktionsbeschreibung

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der ME11 ist ein Drucktransmitter mit Keramikmesszelle und eignet sich für Über- und Unterdruckmessungen bei nicht aggressiven flüssigen und gasförmigen Medien.



HINWEIS

Verschmutzte oder aggressive Medien

Bitte setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung, bevor Sie dieses Gerät mit anlagenseitig verschmutzten oder aggressiven Medien verwenden, da das Gerät hinsichtlich der medienberührten Teile kundenspezifisch angepasst werden muss.

Das Gerät ist ausschließlich für den vom Hersteller bezeichneten Verwendungszweck einzusetzen.

2.2 Produktübersicht

Die folgenden Darstellungen geben eine Übersicht über die möglichen Anschlussstecker und Prozessanschlüsse. Der angegebene Code entspricht der jeweiligen Kennziffer im Bestellkennzeichen.

Anschlussstecker

Leitungsdose
DIN EN 175 301-803-A



Code **H**

Rundsteckverbinder M12
DIN EN 61076-2-101
(Flanschstecker)



Code **M**

Abb. 1: Anschlussstecker

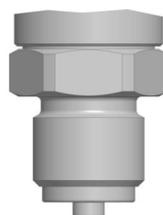
Prozessanschlüsse

G $\frac{1}{4}$ B



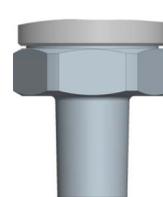
Code **85**

G $\frac{1}{2}$ B



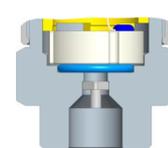
Code **87**

$\frac{1}{4}$ -18 NPT EXT



Code **88**

Schrader ®



Code **S1**

Abb. 2: Prozessanschlüsse

Typenschild

Das dargestellte Typenschild dient als Beispiel, welche Angaben enthalten sind. Die angegebenen Daten sind rein fiktiv, entsprechen aber den tatsächlich gegebenen Möglichkeiten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bestellkennzeichen am Ende dieser Anleitung.

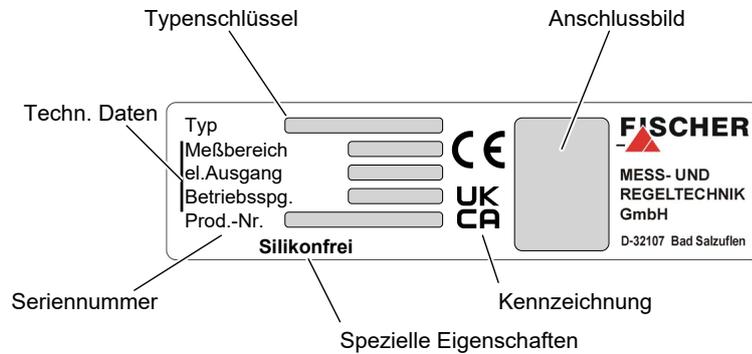


Abb. 3: Typenschild

2.3 Funktionsbild

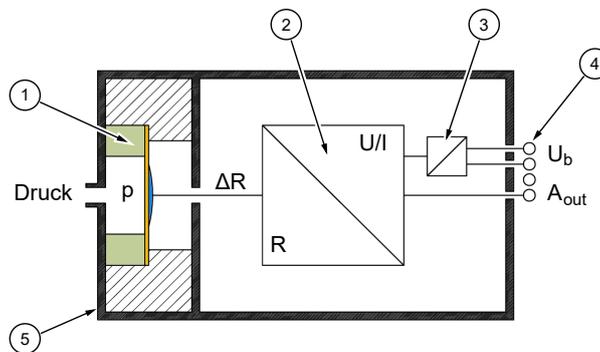


Abb. 4: Funktionsbild

1	Keramiksensord	2	Elektronik
3	Hilfsenergie	4	Elektrischer Anschluss
5	Prozessanschluss		

2.4 Aufbau und Wirkungsweise

Der Messdruck wirkt direkt auf eine Keramik-Membrane, die sich bei Druckbeaufschlagung verformt. Auf der Keramik-Membrane ist eine DMS-Brücke aufgebracht. Durch die Verformung der Keramik ändert sich das Ausgangssignal der DMS-Brücke. Eine im Gerät integrierte Elektronik setzt die Brückensignale in elektrische Einheitssignale 4...20 mA bzw. 0...10 V DC um.

3 Installation und Montage

3.1 Allgemeines

Das Gerät darf nur von Fachpersonal, das mit Montage, Inbetriebnahme und Betrieb dieses Produktes vertraut ist, montiert und in Betrieb genommen werden.

Fachpersonal sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer Kenntnisse der einschlägigen Normen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.



! WARNUNG

Montage von Drucktransmittern

Beachten Sie bei der Montage die jeweiligen nationalen und internationalen Richtlinien und Sicherheitsvorschriften.

Montieren Sie das Gerät nur an Systeme, die sich im drucklosen Zustand befinden. Betreiben Sie das Gerät stets innerhalb des zulässigen Messbereichs bzw. unterhalb der maximalen Überlast.

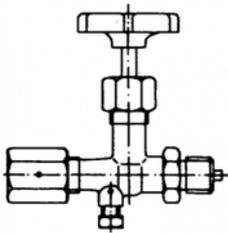


Abb. 5: Absperrventil

Das Gerät wird werksseitig für den senkrechten Einbau justiert, die Einbaulage ist jedoch beliebig.

Um sicheres Arbeiten bei Installation und Wartung zu gewährleisten, sind geeignete Absperrarmaturen (s. Zubehör) in die Anlage einzubauen. Mit dem Manometer Absperrventil kann das Gerät:

- Drucklos gemacht oder außer Betrieb gesetzt werden.
- Zwecks Reparatur oder Überprüfung innerhalb der betreffenden Anlage vom Leitungsnetz getrennt werden.

3.2 Prozessanschluss

- Nur durch autorisiertes und qualifiziertes Fachpersonal.
- Beim Anschluss des Gerätes müssen die Leitungen drucklos sein.
- Das Gerät ist durch geeignete Maßnahmen vor Druckstößen zu sichern.
- Prüfen Sie die Eignung des Gerätes für das zu messende Medium.
- Beachten Sie die zulässigen Maximaldrücke (vgl. Techn. Daten).



! WARNUNG

Erdanschluss über Anlagenerdung

Beachten Sie bei der Montage, dass die Erdverbindung zwischen Gerät und Anlagenerde gewährleistet ist. Die Verbindung zur Anlagenerde wird über den Prozessanschluss realisiert. Verwenden Sie daher keinesfalls ein isolierendes Teflonband oder Ähnliches. Führen Sie den Prozessanschluss nach EN 837 aus und verwenden Sie eine geeignete Flachdichtung.

3.2.1 Anzuschließende Messleitungen

Beim Anschluss der Druckleitung sind folgende Punkte zu beachten:

- Damit die Messwerte nicht beeinflusst werden, sind starke Krümmungen und scharfe Knicke in der Leitung zu vermeiden.
- Um Ablagerungen vorzubeugen, ist ein stetiges Gefälle oder eine Steigung von min. 8% vorzusehen.
- Bei Dampfdruckmessungen ist wegen der Temperatur eine wassersackbildende Schleife vorzusehen (s. Zubehör).

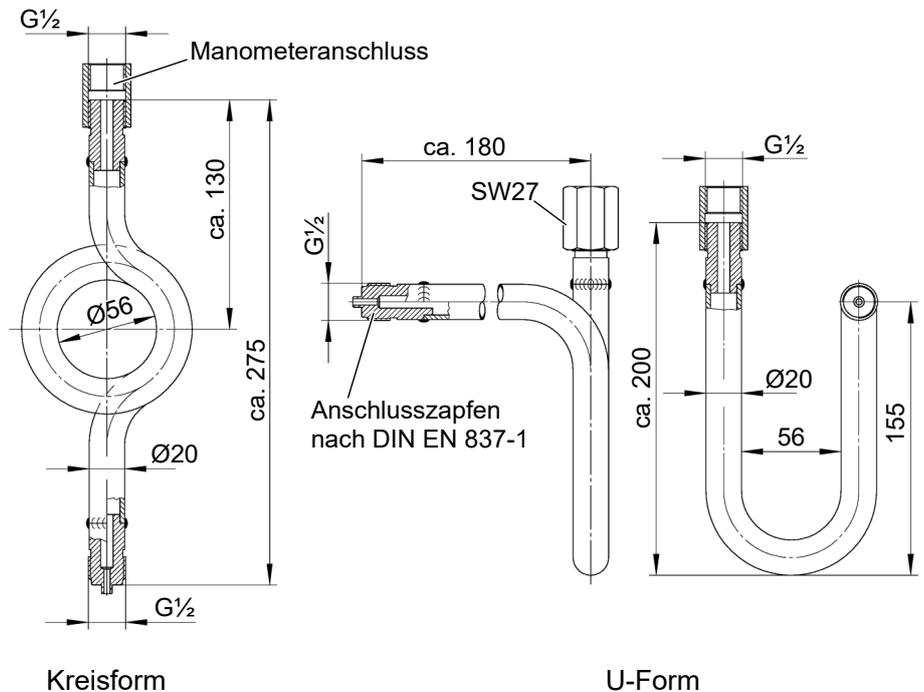


Abb. 6: Wassersackrohr MZ1###

- Bei Flüssigkeitsmessung ist der Transmitter unterhalb der Messstelle zu platzieren. Vor Inbetriebnahme ist die Druckleitung zu entlüften.
- Bei Gasmessung ist der Transmitter oberhalb der Messstelle zu platzieren.

3.2.2 Druckstoßdämpfung

Bei anlagenseitig pulsierendem Druck können Funktionsbeeinträchtigungen des Gerätes auftreten. Als Schutzmaßnahme wird der Einbau eines Dämpfungselementes in die Druckanschlussleitungen empfohlen.

a) Kapillardrossel

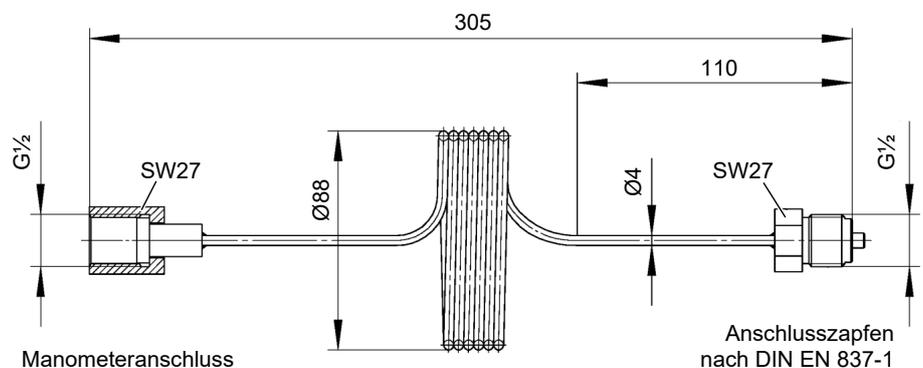


Abb. 7: Kapillardrossel MZ400#

b) Einstellbare Dämpfungsdrossel

Im Betriebszustand ist die Dämpfungsdrossel so einzustellen, dass das Ausgangssignal den Druckänderungen verzögert folgt.

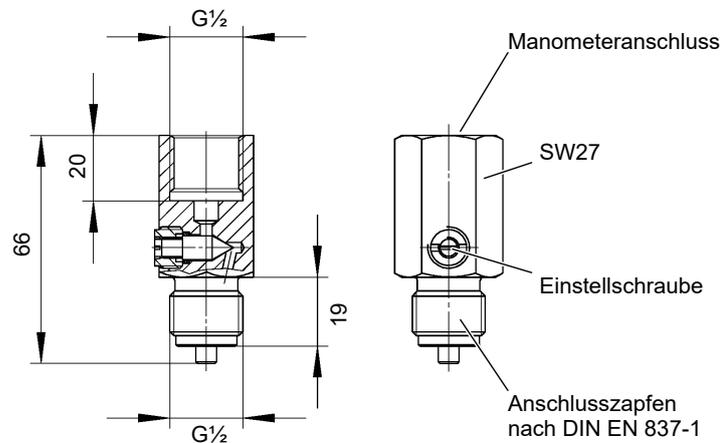


Abb. 8: Dämpfungsdrossel MZ410#

3.3 Elektroanschluss

- Nur durch autorisiertes und qualifiziertes Fachpersonal.
- Beim Anschluss des Gerätes sind die nationalen und internationalen elektrotechnischen Regeln zu beachten.
- Schalten Sie die Anlage frei bevor Sie das Gerät elektrisch anschließen.
- Schalten Sie verbrauchsangepasste Sicherungen vor.
- Stecken Sie die Stecker nicht unter Spannung.

a) Zweileiter Anschluss

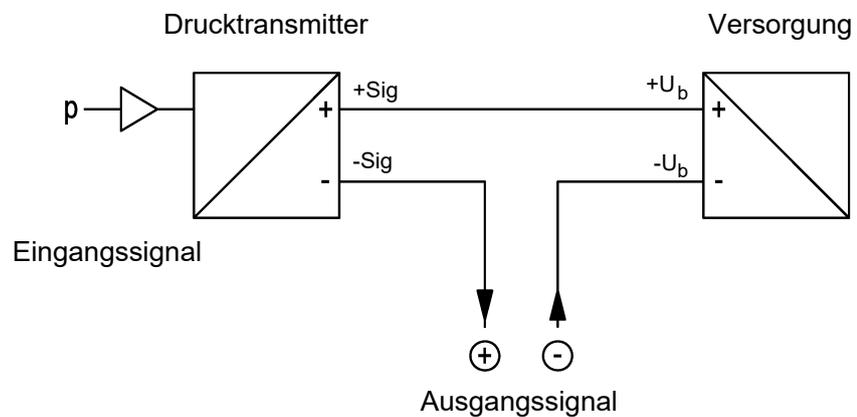


Abb. 9: 2L Schaltung

b) Dreileiter Anschluss

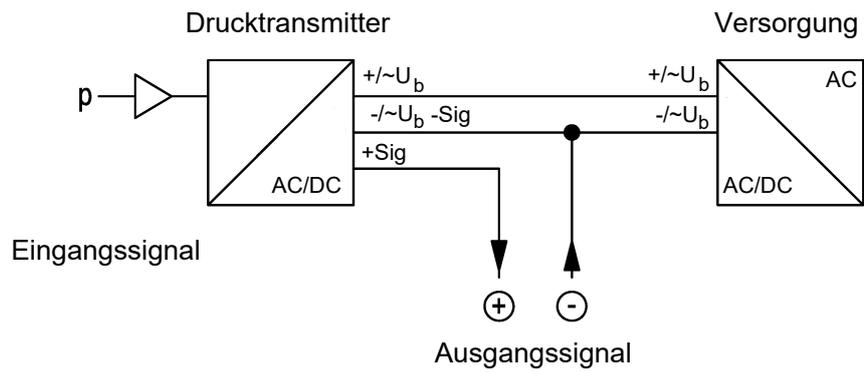


Abb. 10: 3L Schaltung AC/DC

3.3.1 Normstecker DIN EN 175 301-803-A

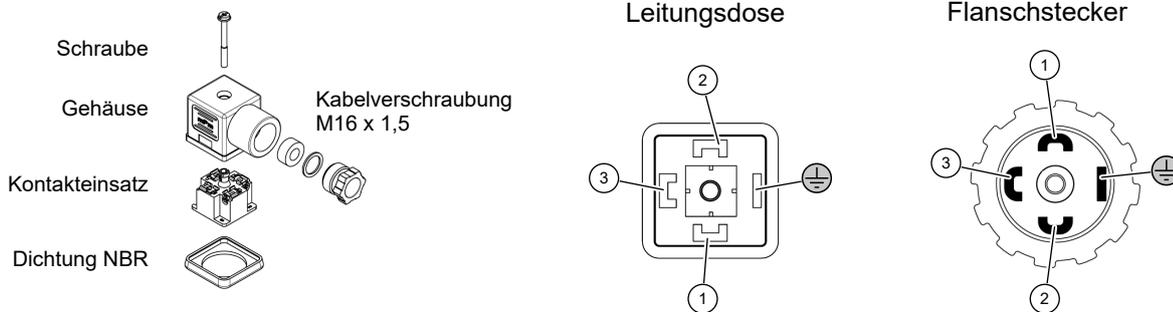


Abb. 11: Leitungsdose DIN EN 175 301-803A

Klemme	Signalname	DC	Kabelfarbe
1	Versorgung / Ausgang	+U _b	+Sig rot
2	Versorgung / Ausgang	-U _b	-Sig blau
3	n.c.		
⊕	n.c.		

Tab. 1: 2-Leiteranschluss 4 ... 20 mA

Klemme	Signalname	AC	DC	Kabelfarbe
1	Ausgang		+Sig	schwarz
2	Versorgung / Ausgang	~U _b	-U _b	-Sig blau
3	Versorgung	~U _b	+U _b	rot
⊕	n.c.			

Tab. 2: 3-Leiteranschluss 0 ... 10 V

Der Erdanschluss im Normstecker ist nicht angeschlossen.

3.3.2 M12 Flanschstecker DIN EN 61076-2-101

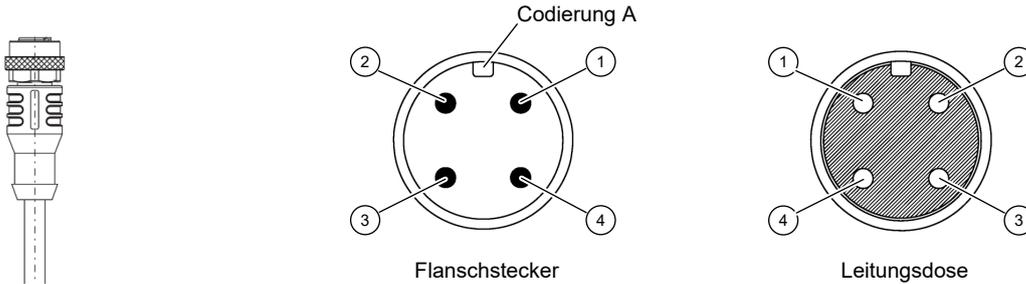


Abb. 12: M12 Stecker DIN EN 61076-2-101

Pin	Signalname	DC	Kabelfarbe
1	Versorgung / Ausgang	+U _b	+Sig braun
2	n.c.		
3	Versorgung / Ausgang	-U _b	-Sig blau
4	n.c.		

Tab. 3: 2 Leiteranschluss 4 ... 20 mA

Pin	Signalname	AC	DC	Kabelfarbe
1	Versorgung	~U _b	+U _b	braun
2	n.c.			
3	Versorgung / Ausgang	~U _b	-U _b	-Sig blau
4	Ausgang			+Sig schwarz

Tab. 4: 3-Leiteranschluss 0 ... 10 V

3.4 Inbetriebnahme

Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist die ordnungsgemäße Installation aller elektrischen Versorgungs-, Schalt- und Messleitungen und der Druckanschlussleitungen. Alle Anschlussleitungen müssen so verlegt werden, dass keine mechanischen Kräfte auf das Gerät einwirken.

- Bei flüssigen Messmedien müssen die Druckanschlussleitungen entlüftet werden, da unterschiedliche Flüssigkeitssäulen in den Leitungen Messfehler ergeben. Wird Wasser als Messmedium eingesetzt, muss das Gerät vor Frost geschützt werden.
- Um ein sicheres Arbeiten bei Installation, Wartung und Inspektion zu gewährleisten, sind geeignete Absperrarmaturen vorzusehen.

4 Instandhaltung

4.1 Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei. Um einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes sicherzustellen, empfehlen wir dennoch eine regelmäßige Prüfung des Gerätes in folgenden Punkten:

- Überprüfung der Funktion in Verbindung mit Folge-Komponenten.
- Kontrolle der Druckanschlussleitungen auf Dichtheit.
- Kontrolle der elektrischen Verbindungen.

Die genauen Prüfzyklen sind den Betriebs- und Umgebungsbedingungen anzupassen. Beim Zusammenwirken mit anderen Geräten sind auch deren Betriebsanleitungen zu beachten.

4.2 Transport

Das Messgerät ist vor grober Stoßeinwirkung zu schützen. Der Transport ist in der Originalverpackung oder einer geeigneten Transportverpackung durchzuführen.

4.3 Service

Alle defekten oder mit Mängeln behafteten Geräte sind direkt an unsere Reparaturabteilung zu senden. Wir bitten darum alle Geräterücksendungen mit unserer Verkaufsabteilung abzustimmen.



WARNUNG

Messstoffreste

Messstoffreste in und an ausgebauten Messgeräten können zur Gefährdung von Menschen, Umwelt und Einrichtungen führen. Ausreichende Vorsichtsmaßnahmen sind zu ergreifen. Gegebenenfalls sind die Geräte gründlich zu reinigen.

Zur Rücksendung des Gerätes die Originalverpackung oder eine geeignete Transportverpackung verwenden.

4.4 Zubehör

- Konfektionierte M12 Anschlussleitungen (s. Bestellkennzeichen [► 18])
- Wassersackrohre MZ1###
- Kapillardrosselspule MZ400#
- Einstellbare Dämpfungsdrossel MZ410#
- Manometer Absperrventile MZ5###, MZ6###

Beachten Sie hierzu auch das Datenblatt MZ Messgeräte Zubehör. Dort finden Sie ausführliche Angaben zu den technischen Daten und den Bestellschlüsseln der Zubehörteile MZ.

4.5 Entsorgung

Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen und die verwendeten Werkstücke und Verpackungsmaterialien entsprechend den landesspezifischen Abfallbehandlungs- und Entsorgungsvorschriften umweltgerecht zu entsorgen bzw. sie weiter zu verwenden.

5 Technische Daten

5.1 Allgemeines

Referenzbedingungen (nach IEC 61298-1)	
Temperatur	+15 ... +25 °C
Relative Luftfeuchte	45 ... 75 %
Luftdruck	86 ... 106 kPa 860 ... 1060 mbar
Einbaulage	beliebig

5.2 Eingangskenngrößen

Positive Messbereiche

Messbereich	SI Einheit	Drucksicherheit	
		Überdruck	Berstdruck
0 ... + 0,6 bar	0 ... 60 kPa	4 bar	7 bar
0 ... +1 bar	0 ... 100 kPa	4 bar	7 bar
0 ... +1,6 bar	0 ... 160 kPa	4 bar	7 bar
0 ... +2,5 bar	0 ... 250 kPa	10 bar	15 bar
0 ... +4 bar	0 ... 400 kPa	10 bar	15 bar
0 ... +6 bar	0 ... 600 kPa	20 bar	35 bar
0 ... +10 bar	0 ... 1000 kPa	20 bar	35 bar
0 ... +16 bar	0 ... 1600 kPa	40 bar	70 bar
0 ... +25 bar	0 ... 2500 kPa	100 bar	150 bar
0 ... +40 bar	0 ... 4000 kPa	100 bar	150 bar
0 ... +60 bar	0 ... 6000 kPa	200 bar	250 bar

Vakuum und ± Messbereiche

Messbereich	SI Einheit	Drucksicherheit	
		Überdruck	Berstdruck
-1 ... 0 bar	-100 ... 0 kPa	4 bar	7 bar
-1 ... +0,6 bar	-100 ... 60 kPa	4 bar	7 bar
-1 ... +1,5 bar	-100 ... 150 kPa	4 bar	7 bar
-1 ... +3 bar	-100 ... 300 kPa	10 bar	15 bar
-1 ... +5 bar	-100 ... 500 kPa	20 bar	35 bar
-1 ... +9 bar	-100 ... 900 kPa	40 bar	70 bar
-1 ... +15 bar	-100 ... 1500 kPa	40 bar	70 bar
-1 ... +24 bar	-100 ... 2400 kPa	100 bar	150 bar

Sondermessbereiche

Messbereich	SI Einheit	Drucksicherheit	
		Überdruck	Berstdruck
0 ... 30 PSI	0 ... 206,8 kPa	10 bar	15 bar
0 ... 60 PSI	0 ... 413,7 kPa	10 bar	15 bar
0 ... 100 PSI	0 ... 689,4 kPa	20 bar	35 bar
0 ... 160 PSI	0 ... 1103,2 kPa	40 bar	70 bar
0 ... 250 PSI	0 ... 1723,6 kPa	40 bar	70 bar
0 ... 500 PSI	0 ... 3447,3 kPa	100 bar	150 bar
-30 inHg vac ...+ 15 psi		4 bar	7 bar
-30 inHg vac ...+ 100 psi		20 bar	35 bar

5.3 Ausgangskenngrößen

	2-Leiter	3-Leiter
Ausgangssignal	4 ... 20 mA DC	0 ... 10 V DC
Begrenzung	Max. 21 mA	Max. 10,5 V
Bürde	$(U_b - 6V)/0,02A$	$U_b \geq 15V$ $\geq 5k\Omega$
		$U_b \geq 20V$ $\geq 2k\Omega$

5.4 Messgenauigkeit

Nichtlinearität		< 1,0 %FS
Hysterese		< 0,5 %FS
Kennlinienabweichung *)		1,0 %
Temperaturdrift	Nullpunkt	0,07 %FS/K
	Messbereich	0,05 %FS/K

*) incl. Nichtlinearität und Hysterese

5.5 Hilfsenergie

	2-Leiter	3-Leiter
Nennspannung	24 V DC	24 V AC/DC
Zul. Betriebsspannung	6 ... 30 V DC	19,2 ... 28,8 V AC/DC
Leistungsaufnahme	0,7 W	0,5 W (VA)

5.6 Einsatzbedingungen

Umgebungstemperaturbereich	0 °C ... +60 °C
Lagerungstemperaturbereich	-20 °C ... +85 °C
Mediumtemperaturbereich	0 °C ... +85 °C
EMV	EN 61326-1:2013 EN 61326-2-3:2013
RoHS	EN IEC 63000:2018
Schutzart	IP 65 nach EN 60529

Werkstoffe der von der Umgebung berührten Teile

Gehäuse	CrNi Stahl 1.4305
Schraubdeckel Gerätestecker	Polypropylen, schwarz
Gerätestecker	Polyamid, Messing, Zinn
Kabeldose	Polyamid, Polycarbonat, Messing, Zinn

Werkstoffe der vom Messmedium berührten Teile

Prozessanschluss	CrNi Stahl 1.4404	
Sensormembran	Keramik Al ₂ O ₃	
Dichtung ¹⁾	FKM	Flourkautschuk, Viton®
	CR	Chloroprenkautschuk, Neopren®
	EPDM	Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk
	H-NBR	Hydrierter Acrylnitrilbutadien-Kautschuk (für Heisswasseranwendungen)

¹⁾ siehe Bestellkennzeichen

5.7 Konstruktiver Aufbau

5.7.1 Maßbild Standardgehäuse

Alle Abmessungen in mm, sofern nicht anders angegeben.

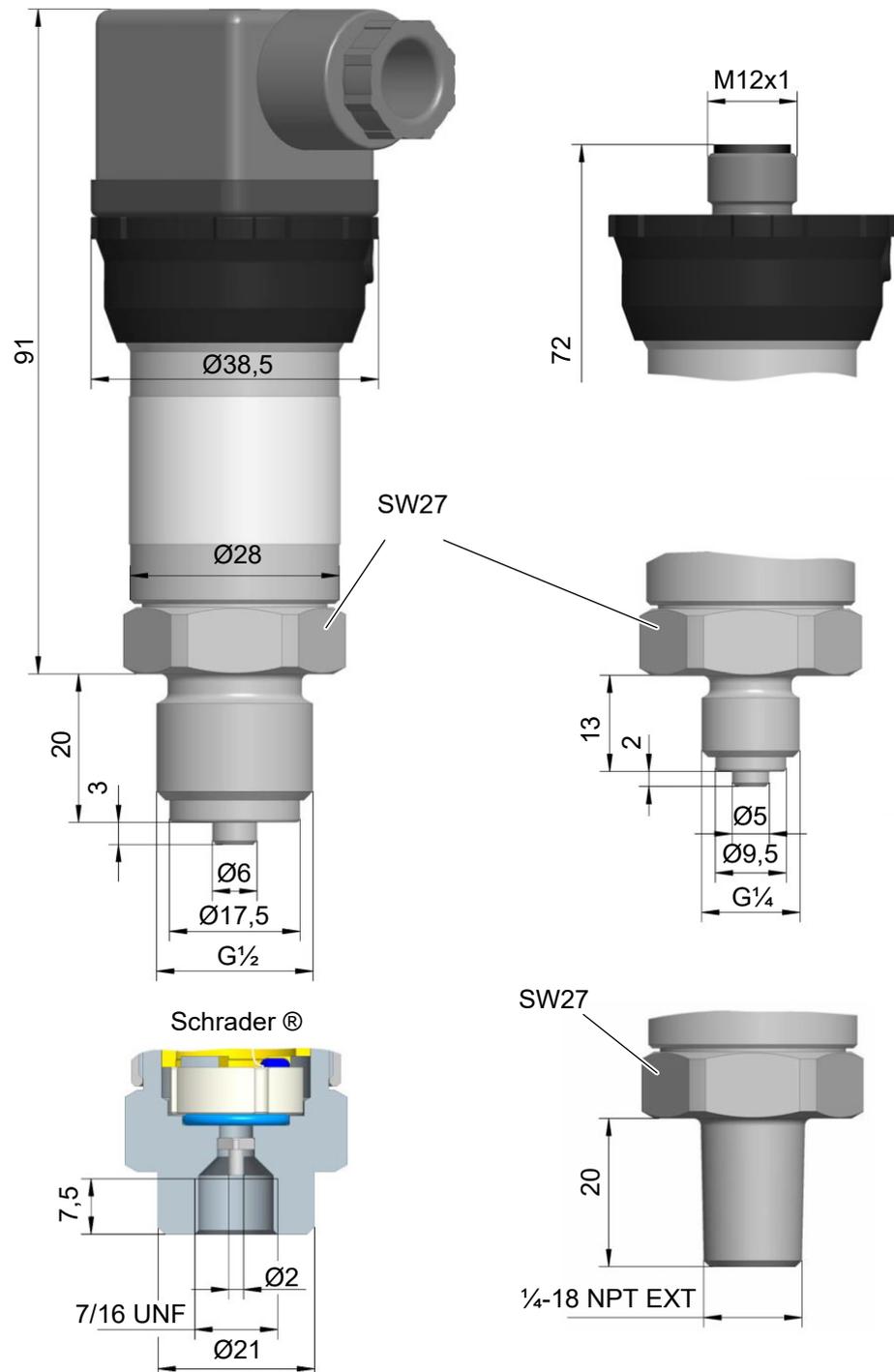


Abb. 13: Maßbild Standardgehäuse

5.7.2 Prozessanschluss

1/4-18 NPT EXT	Anschlusszapfen mit Außengewinde
Schrader®	Anschluss für Schrader Verschraubung
G3/4 B	Anschlusszapfen mit Außengewinde
G1/4 B	Anschlusszapfen mit Außengewinde

5.7.3 Elektroanschluss

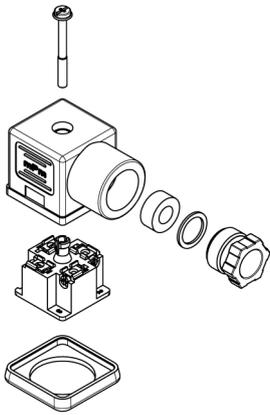
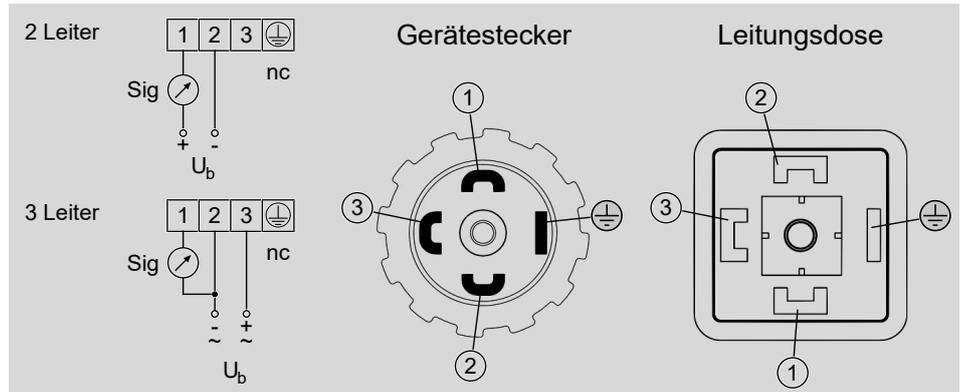


Abb. 14: Leitungsdose DIN EN 175 301-803A

Gerätestecker und Kabeldose DIN EN 175 301-803 Form A, 4 polig



Der Erdanschluss ist nicht angeschlossen.

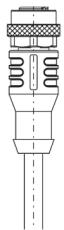
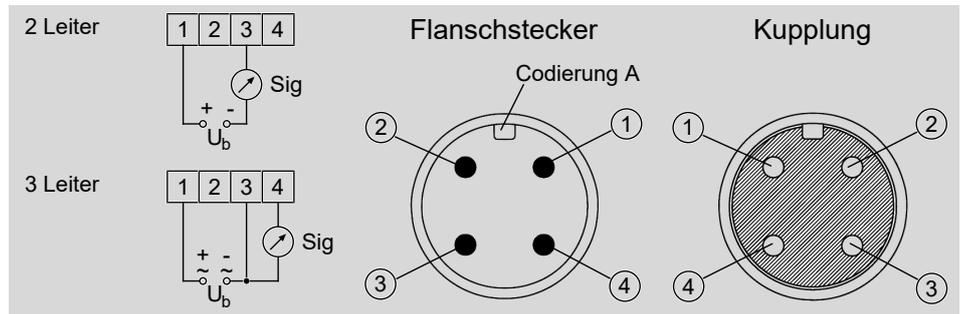
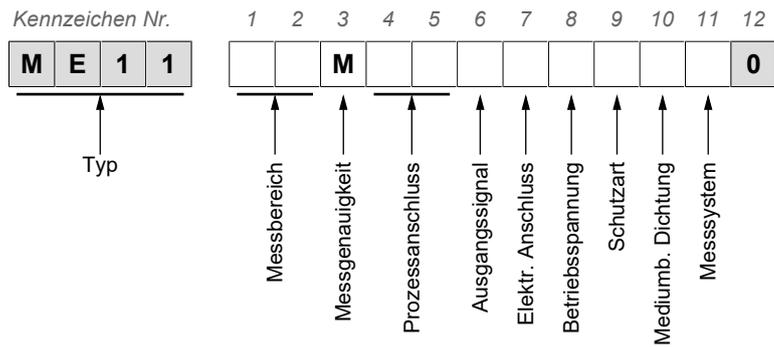


Abb. 15: M12 Kupplung DIN EN 61076-2-101

M12 Flanschstecker DIN EN 61076-2-101, 4 polig



6 Bestellkennzeichen



[1,2] Messbereich

01	0 ... 0,6bar
02	0 ... 1bar
03	0 ... 1,6bar
04	0 ... 2,5bar
05	0 ... 4bar
06	0 ... 6bar
07	0 ... 10bar
08	0 ... 16bar
09	0 ... 25bar
10	0 ... 40bar
11	0 ... 60bar

31	-1 ... 0 bar
32	-1 ... 0,6 bar
33	-1 ... 1,5 bar
34	-1 ... 3 bar
35	-1 ... 5 bar
36	-1 ... 9 bar
37	-1 ... 15 bar
38	-1 ... 24 bar

F1	0 ... 60 kPa
F2	0 ... 100 kPa
F3	0 ... 160 kPa
F4	0 ... 250 kPa
F5	0 ... 400 kPa
F6	0 ... 600 kPa
F7	0 ... 1000 kPa
F8	0 ... 1600 kPa
G1	0 ... 2500 kPa
G2	0 ... 4000 kPa
G3	0 ... 6000 kPa

H5	0 ... 30 PSI
H6	0 ... 60 PSI
H7	0 ... 100 PSI
H9	0 ... 160 PSI
Q1	0 ... 250 PSI
P9	0 ... 500 PSI
S2	-30 inHg vac ... +15 psi
S2	-30 inHg vac ... +100 psi
[3] Messgenauigkeit	
M	Kennlinienabweichung 1,0 %
[4,5] Prozessanschluss	
85	Anschlusszapfen mit Außengewinde G $\frac{1}{4}$ B
87	Anschlusszapfen mit Außengewinde G $\frac{1}{2}$ B
88	Anschlusszapfen mit Außengewinde $\frac{1}{4}$ -NPT EXT
S1	Anschluss für Schrader [®] Verschraubung
[6] Ausgangssignal Anschlussart Bedingung (Betriebsspannung)	
B	4... 20 mA DC 2 Leiter 24 V DC
C	0 ... 10 V DC 3-Leiter 24 V AC/DC
[7] Elektrischer Anschluss	
H	4-poliger Normstecker DIN EN 175 301-803-A
M	4-poliger M12 Steckanschluss DIN EN 61076-2-101
[8] Betriebsspannung Bedingung	
9	24 V DC 2 Leiter Ausgangssignal
A	24 V DC 3 Leiter Ausgangssignal
L	24 V AC/DC 3 Leiter Ausgangssignal
[9] Gehäuseausführung	
0	IP 65
V	IP 65 (vergossene Ausführung)
[10] Mediumberührte Dichtung Anwendung	
V	FKM Fluorkarbon-Kautschuk bei O ₂ Messung zwingend
C	CR Chloropren-Kautschuk
E	EPDM Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk
H	H-NBR Hydrierter Acrylnitrilbutadien-Kautschuk Heisswasser
[11] Messsystem Bedingung	
0	Standard
3	für O ₂ Messungen geeignet; öl- und fettfrei O-Ring FKM (BAM geprüft) *)
A	Silikonfreie Ausführung

*) BAM:= Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

6.1 Konfektionierte Anschlussleitungen

Best.-Nr.	Bezeichnung	Polzahl	Länge
06401993	PUR Kabel mit M12 Kupplung	4-pol	2m
06401994	PUR Kabel mit M12 Kupplung	4-pol	5m
06401563	PUR Kabel mit M12 Kupplung	4-pol	7m
06401572	PUR Kabel mit M12 Kupplung	4-pol	10m

7 Anhang



(Original)

EU Konformitätserklärung

Für das nachfolgend bezeichnete Erzeugnis

Produktbezeichnung **Drucktransmitter**
Typenbezeichnung **ME11**

wird hiermit erklärt, dass es den grundlegenden Anforderungen entspricht, die in den nachfolgend bezeichneten EG Richtlinien festgelegt sind:

2014/30/EU	EMV Richtlinie
2011/65/EU	RoHS Richtlinie
(EU) 2015/863	Delegierte Richtlinie zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU

Die Produkte wurden entsprechend der nachfolgenden harmonisierten Normen geprüft.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

DIN EN 61326-1:2013-07 EN 61326-1:2013	Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte - EMV-Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 61326-2-3:2013-07 EN 61326-2-3:2013	Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte - EMV-Anforderungen - Teil 2-3: Besondere Anforderungen - Prüfanordnung, Betriebsbedingungen und Leistungsmerkmale für Messgrößenumformer mit integrierter oder abgesetzter Signalaufbereitung

RoHS Richtlinie (RoHS3)

DIN EN IEC 63000:2019-05 EN IEC 63000:2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe
--	---

Das Erzeugnis wurde dem Konformitätsbewertungsverfahren „Interne Fertigungskontrolle“ unterzogen.

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung in Bezug auf die Erfüllung der grundlegenden Anforderungen und die Anfertigung der technischen Unterlagen trägt der Hersteller.

Hersteller **FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH**
Bielefelder Str. 37a
32107 Bad Salzuflen, Germany
Tel. +49 (0)5222 974 0

Dokumentationsbeauftragter Torsten Malischewski
Leiter Entwicklung

Die Geräte werden
gekennzeichnet mit:



Bad Salzuflen
29.03.2022

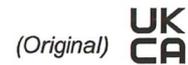
G. Gödde
Geschäftsführer

09010010 • CE_DE_ME11 • Rev. ST4-C • 04/22

1 / 1



Abb. 16: CE_DE40



UKCA Konformitätserklärung

Für das nachfolgend bezeichnete Erzeugnis

wird hiermit erklärt, dass es den grundlegenden Anforderungen entspricht, die in den nachfolgend bezeichneten britischen Bestimmungen festgelegt sind:

Produktbezeichnung **Drucktransmitter**
Typenbezeichnung **ME11**

Gesetzliche Vorschrift Nr.

2016 No. 1091

2021 No. 422

2022 No. 1647

Beschreibung

Elektromagnetische Verträglichkeitsverordnung 2016

Verordnung zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Änderung) 2021

Die Verordnung über gefährliche Stoffe und Verpackungen (Legislative Funktionen und Änderungen) (EU-Austritt) Verordnungen 2020

Die Produkte wurden entsprechend der nachfolgenden Normen geprüft.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV):

BS EN 61326-1:2013-02-28

Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte. EMV-Anforderungen. Allgemeine Anforderungen

BS EN 61326-2-3:2013-02-28

Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte. EMV-Anforderungen. Besondere Anforderungen. Prüfverordnung, Betriebsbedingungen und Leistungsmerkmale für Messgrößenformer mit integrierter oder abgesetzter Signalaufbereitung

Stoffverbote (RoHS):

BS EN IEC 63000:2018-12-10

Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung in Bezug auf die Erfüllung der grundlegenden Anforderungen und die Anfertigung der technischen Unterlagen trägt der Hersteller.

Hersteller

FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH

Bielefelder Str. 37a
32107 Bad Salzufflen, Germany

Tel. +49 (0)5222 974 0

Die Geräte werden
gekennzeichnet mit:



Bad Salzufflen
29.03.2022

G. Gödde
Geschäftsführer



Notizen



FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH

Bielefelder Str. 37a
D-32107 Bad Salzuflen

Tel. +49 5222 974-0

Fax +49 5222 7170

www.fischermesstechnik.de
info@fischermesstechnik.de